

Evangelische
Jona
Gemeinde Bremen

GEMEINDEBRIEF

September | Oktober | November 2022



*Ertragt einander in Liebe
und seid darauf bedacht,
zu wahren die Einigkeit im Geist
durch das Band des Friedens.*

Eph 4,3

In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE

Erntedankgottesdienst..... S. 8

Terminübersicht S. 16

AUS DER GEMEINDE

Trauer..... S. 5

Familiengottesdienst am 10. Juli 2022 S. 6

Kirche leuchtet – Jona leuchtet S. 9

Gemeindeversammlung S. 10

Wahlen zum Kirchenvorstand S. 11

FSJ'ler gesucht S. 12

Abschied vm Gemeinde-Spielkreis S. 14

Adventskalender-Ankündigung S. 27

JONA-NACHMITTAG

Veränderungen beim Jona-Nachmittag S. 15

Termine S. 17

AUS DEM KINDERGARTEN

Pizza-Fest S. 18

Übernachtung der Nilpferdgruppe S. 20

Bären auf dem Reiterhof S. 22

Toni darf endlich raus S. 23

Marienkäfer zu Besuch..... S. 24

Schöpfung be“greifen“ S. 25

VERANSTALTUNGEN

Mittagstisch S. 13

Happy Hour – Abschied und Neubeginn... S. 26

Terminübersicht S. 28

KONTAKT

Übersicht S. 30

Bildnachweis:

Titel: Chris Lawton/Unsplash

S. 5 + 30 (Hr. Hörenz):

Uwe Harms

S. 22: Reiterhof zum Speicher

Impressum:

Herausgegeben vom

Kirchenvorstand

der Ev. Jona-Gemeinde

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58

28329 Bremen

Nächster Redaktionsschluss:

31.10.2022

Kontakt:

buero.jona@kirche-bremen.de

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde,

diesen Monatspruch für September finde ich zunächst einmal besonders, weil er aus dem Buch Jesus Sirach kommt. Dieses vielleicht weniger bekannte Buch befindet sich nicht in allen Bibeln. In manchen Lutherbibeln ist es zwischen neuem und altem Testament unter der Rubrik: „die Apokryphen“. Auffallend ist das Buch Jesus Sirach auch, weil es vornan ein Vorwort gibt. Darin stellt sich ein Mensch vor, der dieses Buch von seinem Großvater Jesus über die Weisheit aus dem Hebräischen ins Griechische übersetzt. Er eigne sich seiner Meinung nach als Übersetzer, weil er über 24 Jahre im griechischsprachigen Ägypten

lebte. („vom 38. Jahr des Königs Ptolemaios Euergetes bis zu seinem Tod“ – 222 vor Christus)

Nun wird in diesem biblischen Buch vielfältig – ja nahezu mit dem Anspruch umfassend zu sein – aufgezählt, was alles weise ist bzw. wie ich mich weise verhalten kann. Manches davon finde ich besonders ansprechend: Eintreten für Arme und Unterdrückte, egal ob fremd oder bekannt, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit, egal wer mein Gegenüber ist oder Taktgefühl: „Ein weiser Mann schweigt, bis er seine Zeit gekommen sieht.“ Ich möchte aber auch bei allem Zustimmung einwenden: Weise sein und sich weise zu verhalten ist eine →





→ der schwierigsten Tugenden des Menschseins. Ich will damit ausdrücken: Ein einfaches Nachvollziehen können heißt noch nicht, dass ich das Gehörte so auch umsetzen kann oder – nachdem ich anderes, gar gegensätzliche „Weisheiten“ gehört habe – noch umsetzen möchte.

Ich erinnere mich an meinen Mathematikunterricht. Als die Lehrperson an der Tafel ein Beispiel vorrechnete, erschien mir alles so logisch, nachvollziehbar, eindeutig und leicht. Aber spätestens bei den Hausaufgaben sah alles anders aus und bei der Klassenarbeit kam die Frage noch hinzu, welche „Lösungsformel“ überhaupt gerade die Richtige sei. Auch dieser Tage höre ich immer wieder „Lösungsformeln“, ja Weisheitssprüche: Davon

dass die Regierung und die gesamte Gesellschaft besseres Wissen haben muss, ja bereitwilliger sein sollte in Fragen von Militär und Verteidigung. Davon dass so schnell wie möglich der Preisspirale zu entgegnen sei, der Frieden und alte Handelsbeziehungen wieder aufgenommen werden sollten. Davon dass die Kernenergie doch weiterhin genutzt werden sollte, wie in anderen europäischen Ländern. Davon dass das Maskentragen die Kindesentwicklung erheblich beeinträchtigt und zu lassen sei. Davon dass bald die nächste Coronawelle komme, und alle so vorsichtig wie möglich sein sollten.

All das erlebe ich zum Teil mit einem erheblichen Nachdruck an mich herangetragen und mit dem Verständ-

nis, dass die Umsetzung klar und eine Selbstverständlichkeit sei, oder sein müsste. Gott lieben, das ist die aller schönste Weisheit.

Bei all den ausformulierten Formeln oder Weisheitssprüchen, beruhigt mich dieser Vers, der ganz am Anfang des Jesus Sirach Buches gleichsam über „allen Weisheiten“ steht. Er erinnert mich daran, dass „weise sein“ auch und zunächst eine Haltung ist, weniger ein aktionistisches Tun, mehr Nachdenken als übereiltes Handeln.

Wenn ich bei Liebe an einen Menschen denke, kann ich auch – mit etwas Schwermut – sagen, dass ich diese Person liebe, ohne voll und ganz zu wissen, was ihr Wille ist oder völlig nach ihren Bedürfnissen zu handeln.

Sicher kann ich mit dieser aller schönsten Weisheit in Kombination

mit meinem menschlichen Lieben auch noch nicht sogleich alle Probleme angehen, die zu lösen wären. Ich glaube aber, dass dieser Moment des Zurücktretens und der Ruhe der Komplexität realer Herausforderungen gerecht wird. Danach kann ich sicher mit Formeln und Sprüchen im Kopf bedächtig an meine Herausforderungen herantreten.

So wünsch ich uns neben oder sogar vor dem Tatendrang, weise zu handeln, Entspanntheit und Ruhe. Denn wir dürfen uns erinnern:

Gott lieben, das ist die aller schönste Weisheit.



Ihr Pastor Paul Hörenz

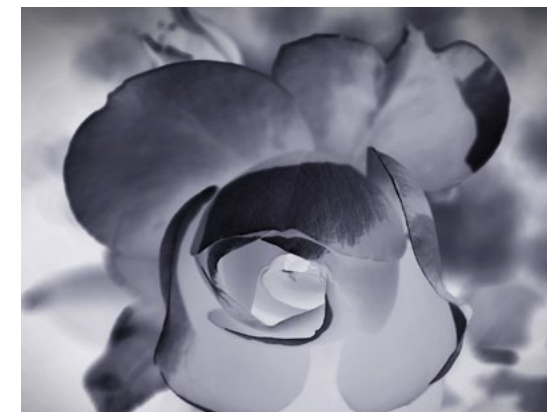
Abschied



Bestattet wurde:

Jürgen Sanders
im Alter von 92 Jahren

Liselotte Zibelius
im Alter von 93 Jahren



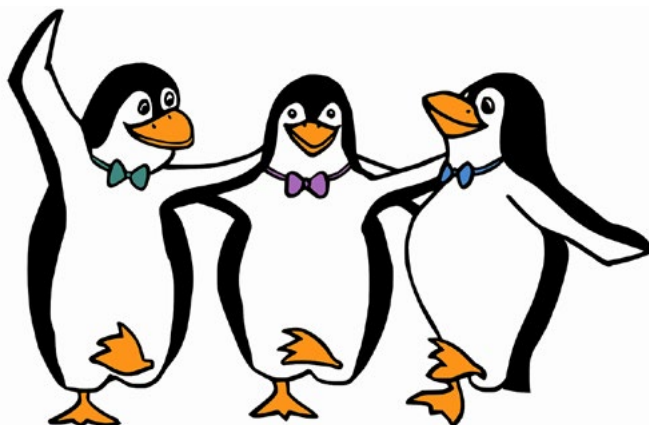
Familiengottesdienst am 10. Juli 2022 mit Verabschiedung der künftigen Schulkinder



Nun ist es wieder soweit, unsere „großen Bärenkinder“ gehen nach den Sommerferien in die Schule. Neben dem traditionellen Rauswurf aus dem Kindergarten mit Schubkarre und viel Gejohle gibt es ebenso traditionell den Familiengottesdienst im Sommer vor den Ferien, welchen die angehenden Schulkinder zu einem großen Teil mitgestalten.

In diesem Jahr stand das kleine Schauspiel unter dem Thema „um acht Uhr an der Arche“ und handelte von drei Pinguinen, die sich der Anordnung, lediglich als Paar auf der

Arche zu erscheinen, hinwegsetzen, ihre Freundschaft über diese Anordnung stellen und den kleinen dritten Pinguin mit einem Koffer auf die Arche



schmuggeln. Das war sehr schön gespielt, Hut ab für die Schauspieler.

Auch der weitere Gottesdienst war gut gelungen und wir konnten uns auch

in aller Form bei Birgit Hoffmann und damit vom Gemeindenspielkreis verabschieden.

Anschließend gab es dann ein kleines Grillfest bei bestem Wetter. Alles in allem ein gelungener Tag.

Den Schulkindern wünschen wir

auf diesem Wege nochmal alles Gute und viel Spaß in der Schule!



Ihre Marit
Hemmersbach



Für Sie vor Ort in Hastedt

GE-BE-IN
Bestattungsinstitut

Malerstr. 4 | 0421 - 49 83 90 | hastedt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | Facebook: [ge.be.in](https://www.facebook.com/ge.be.in)



8

GOTTESDIENSTE



Herzliche Einladung zum
Erntedank-Gottesdienst
am 9. Oktober 2022 um 11:00 Uhr
 mit Pastor Hörenz & Team.

Nach dem Gottesdienst möchten wir gerne in, alter Jona Tradition,
 dass gemeinsam zusammengetragene Büffet bei Geselligkeit und
 netten Gesprächen genießen.

Geben Sie uns doch kurz Bescheid,
 was Sie zum Büffet mitbringen möchten.
 Büro 46 32 11



9

GOTTESDIENSTE



Wir laden herzlich ein zu
Kirche leuchtet – Jona leuchtet

Zum Vorabend des Reformationstages

am 30. Oktober 2022 ab 18:00 Uhr

lassen wir auch Jona „leuchten“.

Folgen Sie dem Kerzenschein und gehen Sie auf Entdeckungstour.

Lassen Sie sich überraschen!

Auf unserem Parkplatz laden wir gerne alle beim Feuerschein zu
 Bratwurst und Getränken ein. Wir freuen uns auf angeregte Gespräche
 und ein nettes Beisammensein.

Lassen Sie uns zusammen Jona zum Leuchten bringen!

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur
**Gemeindeversammlung
am Buß- und Betttag, Mittwoch,
den 16. November 2022
um 19.30 Uhr im Saal**

Um **18 Uhr** wollen wir den traditionellen Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pastor Hörenz feiern. Anschließend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Imbiss.

Danach sind alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, die um 19.30 Uhr im Saal beginnen soll und für die die folgenden Punkte auf der Tagesordnung stehen:



Johann-Peter Weber,
Vorsitzender
der Gemeindever-
sammlung



Björn Knickrehm,
Stellvertretender
Vorsitzender der
Gemeindeversamm-
lung

Tagesordnung der Gemeindever- sammlung am 16. November 2022:

1. Bericht über das Gemeindeleben in den vergangenen Monaten und Planungen für die Advents- und Weihnachtszeit
2. Information über die Themen der Sitzung des Kirchentages der BEK im November 2022.
3. Frau Auner-Diegel berichtet über den Fortgang des ökumenischen Projektes der Vahrer Gemeinden: „Neues aus Ghana“.
4. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Kirchenvorstand der evangelischen Jona Gemeinde am Sonntag, den 27.11.2020 (1. Advent).
5. Verschiedenes

Wahlen zum Kirchenvorstand am 1. Advent, Sonntag, den 27. November 2022

Zum Jahresende scheidet turnusmäßig vier Mitglieder aus dem Kirchenvorstand aus. Da diese sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt haben, hat der Wahlausschuss sie in seinen Wahlvorschlag aufgenommen.

Der Vorschlag des Wahlausschusses für die Kirchenvorstandswahl lautet somit in alphabetischer Reihenfolge:

Frau Anke Albig-Winter, geb. 1966, Kundenberaterin bei der Deutschen Telekom, Römerstr. 36, 28203 Bremen,

Herr Rolf-Herbert Balke, geb. 1945, Rentner, Eislebener Str. 19, 28329 Bremen,

Frau Simone Knickrehm, geb. 1976, Arzthelferin/Hausfrau, Konrad-Adenauer-Allee 21, 28211 Bremen,

Herr Michael Sudbrink, geb. 1986, Supply Chain Manager, Georg-Gröning-Str., 28209 Bremen

Unsere Gemeindeordnung bestimmt, dass der Kirchenvorstand aus von den wahlberechtigten Gemeindegliedern für vier Jahre zu wählenden

Personen besteht. Alle zwei Jahre scheidet die Hälfte aus. Bis zum Jahr 2024 sind in den Kirchenvorstand gewählt: Frau Corinna Crome, Frau Ulrike Schüppel und Herr Oliver Saake. Nach der Gemeindeordnung gehören außerdem dem Kirchenvorstand an Frau Marit Hemmersbach als bisher von der Gemeindeversammlung gewählte Gemeindevertreterin für den Kirchentag der Bremischen Evangelischen Kirche sowie der Gemeindepastor Paul Hörenz.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Kirchenvorstands kann durch Beschluss der Gemeindeversammlung zu turnusgemäßen Wahlen erhöht werden. Ein solcher Beschluss könnte auch in dieser Gemeindeversammlung ergehen, wenn weitere Wahlvorschläge eingehen sollten.

Weitere Vorschläge nimmt der Wahlausschuss bis zum Abschluss der Gemeindeversammlung gern entgegen. Die zusätzlichen Wahlvorschläge bedürfen der Unterstützung von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern und der Zustimmung der Kandidatinnen oder Kandidaten. →

→ **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in die Wählerliste eingetragen sind (Art. 31 Abs.1 der Gemeindeordnung).

Wahlen zum Kirchenvorstand:

**1. Adventssonntag,
27. November 2022
vor und nach dem Gottesdienst
(9:30 - 10:00 Uhr und
11:00 - 11:30 Uhr).**

Briefwahl ist möglich. Die hierfür nötigen Unterlagen können am Mittwoch, den 16.11. bzw. 23.11. und am Donnerstag, den 17.11. bzw. 24.11.2022 während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt oder bis zum 24.11.2022, 11.30 Uhr schriftlich, elektronisch oder telefonisch angefordert werden (Tel: 46 32 11, buero.jona@kirche-bremen.de) Der Wahlbrief muss bis zum 27. November 2022 11.30 Uhr wieder in der Gemeinde eingegangen sein.

Für den Wahlausschuss:
Rolf Balke

Werde FSJ'ler in der Jona-Gemeinde



- Unterstützung in der Piepmatzgruppe bei den 1 – 3 Jährigen
- Seniorenbesuche
- Betreuung von Veranstaltungen
- Bürotätigkeiten
- Aufbau eines Bienengarten
- Gartenarbeiten und vieles, vieles mehr

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch einfach bei Frau Blankenhorn 0152 / 27057644

Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

31.08.22 *Zucchini gefüllt mit Rindfleisch und Reis dazu Rohkoststicks | Waldfruchtjoghurt*

07.09.22 *Gemüse-Lasagne mit buntem Salat | Cookie-Trauben-Dessert*

14.09.22 *Backfisch mit Kartoffelsalat | Karamellpudding*

21.09.22 *Tomaten-Polenta Gratin mit grünem Salat | Götterspeise mit Vanillesauce*

28.09.22 *Überbackene Rinderhackbällchen in Tomatensauce dazu Reis und Gurkensalat | Obst*

05.10.22 *Kartoffelsuppe mit Mettenden | Obst*

12.10.22 *Kürbispuffer mit Joghurtdip und Blattsalat | Waldfrucht-Quarkspeise*

Kein Mittagstisch in den Herbstferien

02.11.22 *Rahmspinat mit Rührei und Backkartoffeln | Rote Grütze mit Vanillesauce*

09.11.22 *Rindergulasch mit Rotkohl und Kartoffeln | Obst*

16.11.22 *Kartoffel-Steckrüben-Auflauf dazu Möhrensalat | Schokoladenpudding*

23.11.22 *Winter-Ofengemüse und Schmanddip | Vanillepudding*

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN+++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.

Pro Portion 4,50 Euro

Bitte melden Sie sich bis dienstags im Gemeindebüro unter 46 32 11 oder in der Küche bei Frau Scheideler unter 43 66 91 90 an.

Abschied vom Gemeinde-Spielkreis

Seit über 20 Jahren fanden in der Jona Gemeinde regelmäßig Spielkreise statt.

In dieser langen Zeit trafen sich insgesamt weit über hundert Spielkreiskinder an zwei bzw. drei Tagen in der Woche zum Spielen, Singen und viel Lachen.

Montags und dienstags machten die „Mäuschen“ die Jona Gemeinde „unsicher“ und von Mittwoch bis Freitag flatterten die „Piepmätze“ herum. Für viele war es die erste Trennung von Mama und Papa.



Mit viel Herz und Geduld wurden die Kinder von den Spielkreisleiterinnen mit Unterstützung eines Zivis, FSJlers oder Bufdis begleitet.

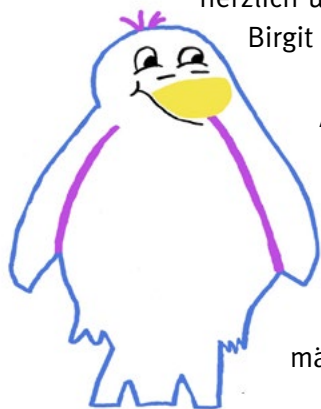
Nach diversen Veränderungen, wie z.B Umbaumaßnahmen im Hause, Verkleinerung auf eine Gruppe zogen

die Piepmätze in ihren neu gestalteten Raum ins Untergeschoss.



Was auch pasierte, Birgit Hoffmann blieb an Bord! Nun müssen wir uns leider von dem Spielkreis und damit auch von Birgit Hoffmann verabschieden.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich und wünschen Birgit alles Gute!



Aber wer weiß, ... wir haben etwas piepsen gehört über die Piepmätze!?

Veränderungen werfen ihre Schatten voraus

Liebe Jona-Nachmittag-Gäste und die, die es gerne werden möchten,

ab 2023 möchten wir den Jona-Nachmittag verändern und versuchen, ihm wieder etwas mehr Attraktivität verleihen

Leider ist auch durch die Corona Zeit die Besucherzahl doch drastisch minimiert worden und für uns ergibt sich daraus das Problem, dass Referentinnen und Referenten teilweise nur für drei Personen kommen, was ja meist wenig befriedigend ist und auch der Einkauf sehr schlecht zu planen ist. Es gibt von uns aus verschiedene Ideen, was wir wie verändern könnten. Eine ist zum Beispiel, dass wir den Geburtstagsnachmittag, der alle 2 Monate stattfindet, auf die ganze Gemeinde ausweiten könnten und alle Geburtstagskinder dazu einladen möchten. Und wenn jemand nicht al-

lein, sondern in Begleitung kommen möchte, herzlich gern.

Natürlich wird die Corona-Pandemie wahrscheinlich nicht der einzige Grund sein, dass nur noch so wenige kommen, so ganz genau wissen, woran es liegen könnte, wissen wir aber nicht. Da sind wir auf ihre Rückmeldungen angewiesen. Auch möchten wir Sie gern in die Planungen einbeziehen. Wenn Sie kreative Ideen haben oder Erklärungsansätze, teilen Sie sie uns mit, wir sind für alles offen. Vielleicht können wir dann dem Jona-Nachmittag ein bisschen neues Leben einhauchen. Wäre doch schade, wenn er so langsam wegsterben würde. Wir halten Sie auf dem Laufenden, spätestens im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie dann mehr.

Ihre
Claudia Blankenhorn und Team





28 August 2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Hörenz

Koll.: Friedehorst

4 September 2022, 18:00 Uhr

Taizé – Frau Schüppel

Koll.: Nenyio Harborbor

11 September 2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pastor Hörenz

Koll.: Kinderhospiz Jona

25 September 2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Hörenz

Koll.: SOS Mediteranee

2 Oktober 2022, 18:00 Uhr

Taizé – Herr Schlag

Koll.: AMINBalke

9 Oktober 2022, 11:00 Uhr

**Familiengottesdienst
zum Erntedank**

**mit anschl. geselligen
Beisammensein / Buffet**

Pastor Hörenz & Team

Koll.: Musikprojekt Parsevalstr.

23 Oktober 2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Hörenz

Koll.: EWDE

6 November 2022, 18:00 Uhr

Taizé – Hemmersbach

Koll.: Suppenengel

17 November 2022, 18:00 Uhr

Buß- und Bettag mit anschl.

Gemeindeversammlung

Pastor Hörenz

Koll.: MahlZeit

20 November 2022, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pastor Hörenz

Koll.: Lilge-Simon-Stift

27 November 2022, 10:00 Uhr

1. Adventsgottesdienst

mit Abendmahl

Pastor Hörenz

Koll.: Brot für die Welt



++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++ Bitte



CORONAVIRUS
COVID-19

Aktuelle Informationen und Termin-
änderungen finden Sie im Schau-
kasten oder im Internet unter
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen
oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail
an jona-news@web.de)



Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

31 August 2022

Klönsschnack

7 September 2022

Filmnachmittag –

Krimi mit Heinz Rühmann Teil 1

14 September 2022

**Thema entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten**

21 September 2022

**Thema entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten**

28 September 2022

**Willehad, der erste Prediger
von Bremen**

mit Pastor Hörenz

5 Oktober 2022

Herbstgrillen

Wir bitten um Anmeldung

12 Oktober 2022

Filmnachmittag –

Krimi mit Heinz Rühmann Teil 2

Am 19. und 26. Oktober findet
kein Jona-Nachmittag statt.

2 November 2022

Klönsschnack

9 November 2022

**Thema entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten**

Am Buß-und Bettag (16.11.22)
findet **kein** Jona-Nachmittag
statt.

23 November 2022

Adventsgestecke basteln

Mit Frau Blankenhorn –

Wir bitten um Anmeldung



Pizza-Fest



Pizza Fest draus!

Dank einer großzügigen Spende konnten wir auch noch einen Freiberuflichen Künstler einladen. Herr Guido Salge kam auf Stelzen gelaufen und verzauberte unser Kita Gelände mit Seifenblasen. Seifenblasen groß und klein, lang und dünn! Für alle war

Am 04.07.22 war es nun soweit! Eigentlich wollten wir mit den Kindern einen Tagesausflug machen ... aber manchmal kommt es anders als man denkt!

Die Busse, die wir für unseren Ausflug angemietet hätten, sollten pro Kind 25.00 Euro kosten plus der Kosten, die für die Führung und Benutzung des Bauernhofes angefallen wären. Das ist einfach zu viel!!! Bei aller Liebe!

Da wir Erziehende in der Jona Gemeinde ja kreativ und flexibel sind, planten wir nun ein Fest auf unserem Kita Gelände. Gesagt getan: Wir machten ein



etwas dabei.

Außerdem hat jede Gruppe bei uns im Haus etwas angeboten.

Am Garteneingang wurde eine große Karte aufgestellt. Dort konnten alle Kinder sehen, was es für Stationen zu entdecken gab.



Bei den Löwen gab es die Goldsieb-Stelle (Perlen wurden gesiebt und Armbänder erstellt). Bei den FSJlern konnte man die Wasserbahn bespielen und in der Sandkiste nach Edelsteinen graben.

Die Krippen Erzieherinnen luden die Kinder zum Schminken ein. Und bei den Bären konnten Boote gefaltet werden und zu Wasser gelassen werden. Die Nilpferd Erzieherinnen arbeiteten mit dem Hammer. Die Kinder



konnten große Nägel in dafür besorgten Baumstämmen schlagen.

Die Küche zauberte zum Frühstück Pizzaschnecken und Obst sowie zum Mittagessen Pizza und Obst.

Und natürlich gab es Eis!

Außerdem brachte Florian Müller von der Musikschule die Kinder zum Singen und zum Tanzen.

Das war ein schöner Tag!



Zum Abschluss bekam jedes Kind noch Seifenblasen für Zuhause!

Gabi Winter

Hurra, endlich!



Nach zwei langen Jahren startete endlich wieder unsere Übernachtung in der Nilpferdgruppe!

Dieses Jahr hatten wir das Thema „Hexen und Zauberer“. Zur Vorbereitung suchten wir uns passende Stöcke auf einem Spaziergang und verwandelten sie mit Farbe und Glitzer in Zauberstäbe. Auch ein Zauberspruch durfte natürlich nicht fehlen! Für die Kuscheltiere der Kinder wurde auch gesorgt. Aus Schuhkartons wurden mit Watte und verschiedenen Stoffen gemütliche Betten für sie gebaut.

Über das Abendessen und das Frühstück wurde, nach dem Sammeln vieler Vorschläge, demokratisch abgestimmt: es gab Hot Dogs und leckeres Müsli.

Wir haben nach den Wünschen der Kinder natürlich auch einen Schlafplan gemacht mit dem am Ende alle zufrieden waren. Zur Probe haben dann einen Tag vorher schon einmal die Kuscheltiere in ihren neuen Betten allein in der Kita geschlafen. Sie haben es ohne Probleme geschafft :) Dann war es endlich soweit: Der Tag

der Übernachtung war da! Die Betten wurden aufgebaut und wir konnten zur Schatzsuche starten. Nach vier kniffligen Aufgaben hatten sich die Kinder die Titel „Oberhexe“ und „Zaubermeister“ verdient und konnten den Schatz bergen! Darin war für jeden ein kleines Schatzsäckchen. Nach leckerem Abendessen, machten sich alle bettfein und schliefen nach einer spannenden Geschichte die Nacht größtenteils durch.

Früh war dann die Nacht vorbei und wir starteten den Tag mit unserem Müsli-Frühstück. Am Schluss als die Kinder abgeholt wurden, gab es noch für alle eine Übernachtungsurkunde. Wir sind wirklich sehr stolz, dass alle Nilpferdkinder die da waren erfolgreich mit uns übernachtet haben! Nach einer gelungenen Abschlusszeit mit einem Ausflug, dem Kennenlernvormittag für die neue Nilpferdgruppe und einem Abschlussfrühstück verabschieden wir nun die ältesten Nilpferde



in die Bärengruppe und freuen uns gleichzeitig auf alle neuen Nilpferde im neuen Kita-Jahr.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Eure Jenny, Sabine und Julia

Bremer Pflegekreis



Betreuung von Mensch zu Mensch



Ganz in Ihrer Nähe

Eislebener Straße 62 - 86
28329 Bremen

Telefon 0421 - 430 84 86
info@bremer-pflegekreis.de

Bären auf dem Reiterhof



Dieses Jahr durften wir wieder für zwei Nächte verreisen.

Voller Vorfreude ging es mit den „Bären Kindern“ im Mai los. Wir fuhrten zum Reiterhof nach Lehringen.

Dort angekommen wurden 13 aufgeregte Kinder von Ziegen, Hühnern, Katzen, Pferden und Ponys begrüßt. Für uns Erwachsenen, die schon jahrelang zum Reiterhof fahren, fühlte es sich ein bisschen an wie nach Hause zu kommen. Die Kinder haben sich aber auch ruckzuck heimisch gefühlt. Selbstbewusst und sicher bewegten sie sich auf dem idyllischen Plätzchen Natur. Natürlich durften sie auch reiten und eine Schatzsuche war auch dabei!

Am Ende waren wir uns einig:
Hier wollen wir wieder hin!



Toni darf endlich raus

Wir merkten schon längere Zeit, dass Toni unsere Wasserschildkröte unruhig wurde. Draußen zeigten sich die ersten wärmeren Sonnenstrahlen. Diese streichelten auch Toni den Panzer. Wir hatten das Gefühl er braucht frische Luft. Während die Schildkröte sonst eher ruhig ist, schwamm er seit einiger Zeit im Terrarium mehr hin und her. Auch die Pflanzen waren vor ihm nicht mehr sicher. Wir beobachteten ihn dabei, wie er bewusst hinter ihnen lief, so dass sie umfielen. Es war klar, Toni muss an die frische Luft. Am 16.6.2022 war es endlich soweit. Die Sonne schien,



nachts gingen die Temperaturen nicht mehr soweit runter und auch Außen gelände war auch schon lange vorbereitet. Toni wurde ins Wasser gesetzt. Nach und nach erkundete er seine neue Umgebung und scheint sich richtig wohlfühlen, wenn die warmen Sonnenstrahlen seinen Panzer streicheln oder die Regentropfen seinen Kopf kitzeln. Er ist ein Meister der Tarnung. Wir spielen oft das Spiel, finde Toni, wer entdeckt ihn am schnellsten?

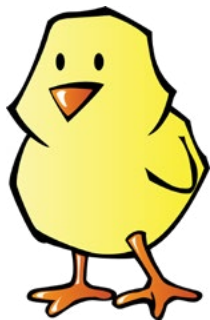


Marienkäfer zu Besuch



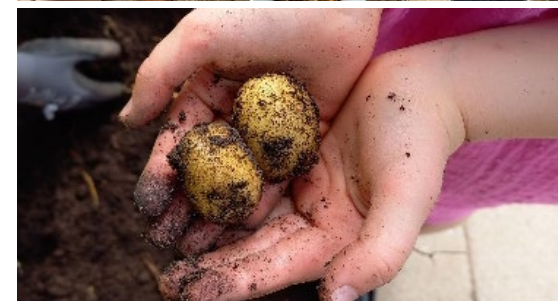
Am 18. Mai 2022 zogen in die Küken Gruppe Marienkäferlarven ein. Im täglichen Morgenkreis wurden die Larven, mit Spannung, im Vivarium beobachtet. Doch nach einigen Tagen hatte sich für die Kinder etwas verändert. Die Larven haben sich verpuppt! Sie lagen nur noch herum. Nach und nach krochen die Marienkäfer aus der Hülle hervor. Es schlüpfen jeden Tag neue Marienkäfer. Somit wurde das Vivarium langsam zu eng. Zusammen stellten wir ein Marienkäfernetz auf und sammelten für die Marienkäfer Äste und Blätter. In ihrem neuen Zuhause folgten die ers-

ten Flugversuche, die mit Aufregung verfolgt wurden. Nach einiger Zeit beschlossen wir, die Marienkäfer in unser Hochbeet zu setzen. Wir verabschiedeten uns von Ihnen und sie flogen davon.



Schöpfung be„greifen“

Auch in diesem Jahr wachsen und gedeihen unsere Pflanzen im Gemüsegarten und im Hochbeet. Durch fleißige Hände der Eltern, ist für jede Gruppe ein weiteres Hochbeet entstanden. In der Kita wurden Kürbisse und Zucchini vorgezogen. Es wurde beobachtet, gepflegt und gestaunt, wie aus einem Kern eine Pflanze entsteht. In einer großen Kunststoffwanne mit Erde steckten wir schon zu keimen beginnende Kartoffeln und immer wieder, sobald etwas grün hervor kam, wurden das Grün mit Erde bedeckt. Die Kinder sind immer zur Stelle, wenn es im Garten etwas zu tun gibt und wenn es auch „nur“ das Vernaschen der Himbeeren oder der Duft der zwischen den Händen zerriebenen Pfefferminze, ist. Auch das Gießen darf nicht fehlen. Dazu haben wir unter anderem die Reste aus unseren Trink-Wasserkannen in unseren Gießkannen gesammelt und verwendet. Nun konnten wir die ersten Zucchini ernten und unsere Kartoffeln aus der Erde herausholen. Was für ein Gedränge an der Wanne, viele wollten mithelfen und staunten, dass so viele neue Kartoffeln in der Erde steckten. Wie schön dass die Kinder so, mit al-



len Sinnen, die Schöpfung wahrnehmen können. Aus der Ernte wird unsere Köchin Lena sicher etwas Leckeres zu Essen zaubern. Als Kita, die in der Entwicklungsgruppe des „Schöki-Projektes“ (Schöpfungsfreundliche Kita) teilgenommen hat, haben wir auch in diesem Jahr eine Aktivitätsprämie erhalten. Unser Bemühen ist es den Nachhaltigkeitsgedanken und die Wertschätzung der Schöpfung in unseren Kitaalltag umzusetzen.

Happy Hour – Abschied und Neubeginn



den können, aber sobald es möglich war, kamen die Mitglieder und der Raum war gut gefüllt.

Kennen Sie eigentlich unserer Happy Hour? Sie findet 14-tägig dienstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr statt, ein zwangloses Zusammentreffen von Menschen unterschiedlichen Alters mit und ohne Gemeindeglieder, aber mit Interesse an der Jona Gemeinde und deren Menschen. Meist gibt es Themen, über welche sie sprechen wollen, entweder vorbereitet oder auch von den Teilnehmern spontan mitgeteilt und so gibt es Gespräche und Diskussionen in einem hübsch dekorierten Ambiente.

Natürlich ist auch an der Happy Hour die Pandemie nicht vorbeigegangen und so hat sie in den letzten beiden Jahren auch oft nicht stattfin-

Das ist ganz sicher vor allem Anderen der Verdienst von **Christa und Rolf Balke**, welche diese Happy Hour ins Leben gerufen haben, die Idee hatten und diese umgesetzt haben, nachdem wir vor gut 6 Jahren unsere Gemeindeglieder zum Brainstorming aufgerufen und eingeladen hatten, damit die Gemeinde neu und weiter belebt werden kann. Ein echter Erfolg!

Nun haben Christa und Rolf angekündigt, die leitende Organisation in anderer Hände geben zu wollen. Sehr, sehr schade aber auch verständlich. Und so gab es am letzten Dienstag vor den Sommerferien eine letzte Happy Hour unter der Leitung von

Balkes mit Kaffee, Tee und ausnahmsweise herrlicher Torte. Zum Abschied und weil wir unbedingt Danke sagen wollten waren auch Pastor Hörenz und Marit Hemmersbach gekommen. Auch an diesem Nachmittag konnte viel besprochen und diskutiert werden und am Ende fand sich wunderbarerweise eine neue Leitung, die wir hiermit sehr herzlich begrüßen wollten.

Uns bleibt nun, sehr herzlichen Dank für Alles zu sagen, den Eheleuten Balke für die umtriebige Organisation Leitung und Begleitung der Happy Hour, für ihren unermüdlichen Einsatz. Schön, dass sie angekündigt haben, der Happy Hour als Teilnehmer auch weiterhin treu bleiben zu wollen.



Zukünftig möchte **Frau Elisabeth Rasch** die Happy Hour begleiten und leiten. Wir begrüßen sie herzlich, danken ihr schon jetzt und wünschen ihr

und den Mitgliedern weiterhin viele gute Gespräche und Spaß.



Herzliche Grüße von der Jona Gemeinde
Marit
Hemmersbach

Adventskalender

An dieser Stelle kündigen wir an dass wir uns darum bemühen, mit Hilfe der KiTa wieder einen Adventskalender anbieten zu können, was, wie und wann genau werde wir im Schaukasten veröffentlichen. Freuen Sie sich schon mal darauf.



Krabbelgruppe „Die Würmchen“

Jeden Montag von 9:00–11:00 Uhr
mit Dani Rohde

Besuchsdienst

Jeden Dienstag- und Donnerstag-
nachmittag.
Melden Sie sich bei Interesse einfach im
Gemeindebüro.

Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

Jugendtreff für 10-16-Jährige

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 19:00–21:00 Uhr
mit Claas Crome, Tel. 0176-76351007

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

Jeden 2. Montag von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum
Die nächsten Termine:
13. Juni, 11. Juli, aber dann 15. August



Dani Rohde



Claas Crome

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
22.09., 3.11., 15.12.22 19:30 Uhr

Kirchcafé

Im Anschluss an den
10:00 Uhr Gottesdienst

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
26.08., 7.10., 11.11., 9.12.22

Eine-Welt-Stand

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr
mit Frauke Reischauer, Tel. 34 56 58

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Stefan Jantos,
www.sailor-shuffles.de
Herr Lanatowitz, Tel. 0172-894 39 94

Tanzkurs Standard/Latein

Wir starten neu nach den Sommerferien.
Jeden Mittwoch
Anfänger 19:30 Uhr
Fortgeschrittene 20:15 Uhr
Kontakt: Kati Cackovic, Tel. 20 80 37 68

Reha & Gesundheitssport

Jeden Dienstag von 9:30–12:00 Uhr
Leitung: Frau Rebolledo,
Tel. 0176-64794069

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 14:00–15:00 Uhr
für Damen und Herren
Leitung: Matthias Tromm
Ansprechpartner: Eheleute Klöforn,
Tel. 46 98 53
Jeden Donnerstag von 9:00–10:00 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Zdenka Keil, Tel. 205 30 96 und
Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig ab 17:00 Uhr
Die nächsten Termine:
30.08., 13.09., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11.,
22.11..22

Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer
FFP2-Maske und bitten um wärmende
Bekleidung, da wir die Fenster öffnen
oder im Innenhof sein werden.

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

+++ JETZT MITTWOCHS +++

Anmeldung unter Tel. 46 32 11 (Gemeinde-
büro) oder Tel. 43 66 91 90 (Küche) jeweils
bis Dienstag 13:15 Uhr erforderlich!

++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++ Bitte



CORONAVIRUS
COVID-19

Aktuelle Informationen und Termin-
änderungen finden Sie im Schau-
kasten oder im Internet unter
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen
oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail
an jona-news@web.de)

**Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?
Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.**

AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

**Kapitel 8 – Evangelisches Informations-
zentrum**

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro**Petra Hartmann-Köster**

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de

**Pastor
Paul Hörenz**

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de

**Küsterin
Claudia Blankenhorn**

Tel. 0152-270 576 44
kuester.jona@kirche-bremen.de

**Kindergarten
Leiterin**

Gabriele Winter
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de

**Jona Küche
Lena Scheideler**

Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de

**Jona-Gemeinde im Internet**

Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum · Eislebener Str. 58 · 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de · www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de